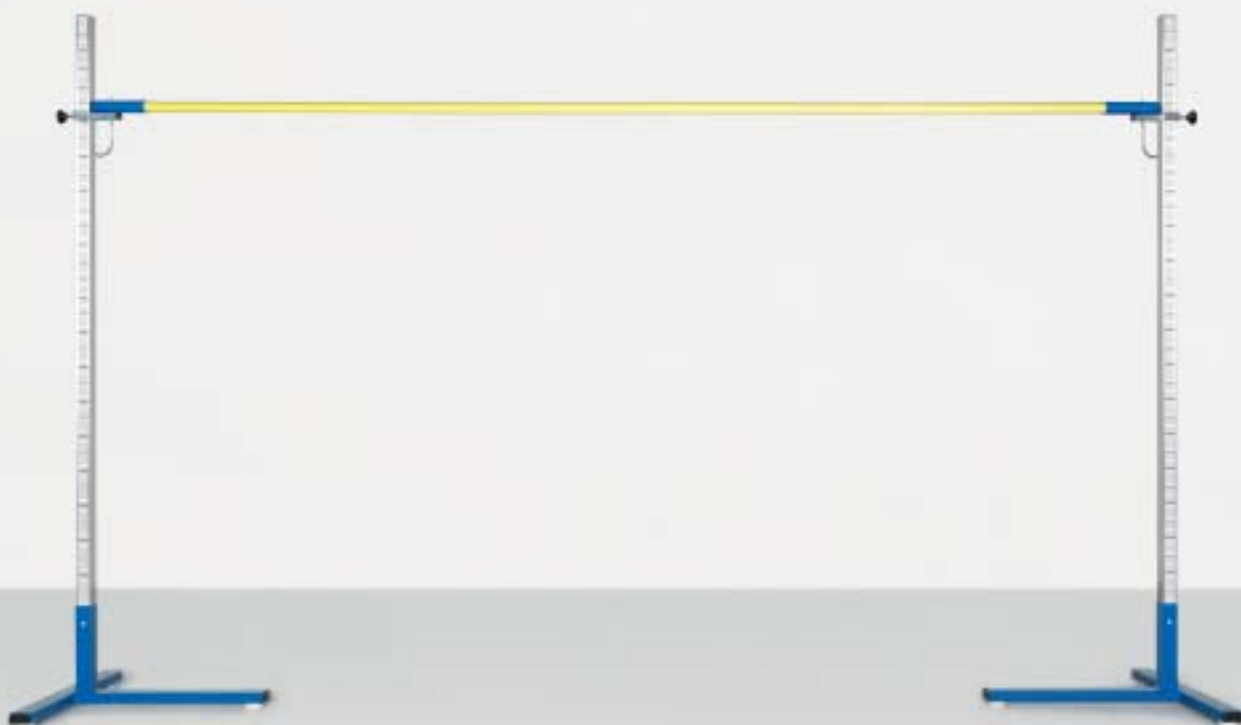


# Münchener-Rück-Gruppe

## Informationen zum Geschäftsjahr 2007



Münchener Rück  
Munich Re Group



## Sehr geehrte Aktionäre,



**Dr. Nikolaus von Bomhard**  
Vorstandsvorsitzender der Münchener Rück

vor einem Jahr hatte ich Ihnen bei meinem Ausblick auf das Geschäftsjahr 2007 geschrieben, dass es mir am liebsten wäre, wenn wir Ihnen beim Ergebnis neuerlich eine 3 vor dem Komma präsentieren könnten. Nun ist fast eine 4 daraus geworden. Die Münchener-Rück-Gruppe hat mit ihrem Geschäftsmodell also sichtbar Erfolg und dieser ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen.

Mit einem Gewinn von 3,9 Milliarden € haben wir nicht nur den bisherigen Ergebnisrekord des Geschäftsjahres 2006 (3,5 Milliarden €) deutlich übertroffen, sondern auch die Gewinnprognose überboten, die wir erst im August 2007 auf 3,5 bis 3,8 Milliarden € angehoben hatten. Der hohe Gewinn kommt Ihnen als Aktionären der Münchener Rück unmittelbar zugute: Wir schlagen der Hauptversammlung vor, die Dividende von 4,50 € im Vorjahr auf nunmehr 5,50 € zu erhöhen. Damit schüttet die Münchener Rück 1,1 Milliarden € (988 Millionen €) an ihre Aktionäre aus. Das führt zu einer Dividendenrendite, mit der wir uns unter den DAX-Unternehmen in der Spitzengruppe befinden. Hinzu kommt, dass wir unser Eigenkapital knapp bewirtschaften und die Mittel, die wir in unserem Geschäft nicht mit der gewünschten Verzinsung einsetzen können, über Aktienrückkäufe an unsere Aktionäre zurückgeben. In den vergangenen 14 Monaten haben wir bereits Aktien im Gesamtwert von 3 Milliarden € zurückgekauft; bis Ende 2010 wollen wir weitere Aktien für mindestens 3 Milliarden € zurücknehmen.

Die geschäftspolitische Ausrichtung der Münchener-Rück-Gruppe zahlt sich also für Sie als Aktionäre aus. Der Vorstand wird dafür sorgen, dass dies so bleibt. Diesem Ziel dient insbesondere unser Programm für profitables Wachstum „Changing Gear“, das wir 2007 aufgesetzt haben.

Zum Rekordgewinn des vergangenen Jahres haben alle Geschäftsfelder kräftig beigetragen. Den sehr positiven Gesamteindruck des Geschäftsverlaufs schmälert nicht, dass aufgrund der Unternehmenssteuerreform ein einmaliger Ergebnisbeitrag von rund 400 Millionen € verbucht werden konnte und das Kapitalanlageergebnis mit 9,3 Milliarden € überdurchschnittlich zum Jahresüberschuss beitrug. Mir ist vor allem wichtig, dass bei der Ausrichtung des operativen Geschäfts das Zielbild und die Ergebnisse stimmen. Und das kann ich uneingeschränkt feststellen.

In der Schaden- und Unfallrückversicherung haben wir mit einer Schaden-Kosten-Quote von 96,4% unsere Zielgröße von 97% unterboten, obwohl die Belastungen aus Naturkatastrophen gegenüber 2006 wieder auf das durchschnittlich erwartete Maß zunahmen und mit 5% der verdienten Nettobeiträge zu Buche schlugen. In der Lebens- und Gesundheitsrückversicherung steigerten wir den Jahresüberschuss kräftig auf 725 Millionen € und den Neugeschäftswert auf 277 Millionen €. Die Initiativen, die wir mit „Changing Gear“ eingeleitet haben, gewährleisten, dass sich unser Rückversicherungsgeschäft auch in einem wettbewerbsintensiven Umfeld weiter positiv entwickelt. Die Erfahrungen aus der erfolgreichen Erneuerung von etwa zwei Dritteln unserer Schaden- und Unfallrückversicherungsverträge zum 1. Januar 2008 bestätigen, dass wir nur mit unserem disziplinierten, profitabilitätsorientierten Underwriting den Kurs halten können.

Auch in der Erstversicherung – hier denke ich vor allem an die ERGO, die etwa 95 % unseres Erstversicherungs-Beitragsvolumens liefert – stimmen Richtung und Ergebnisse. Der hervorragende Gewinn der ERGO von 0,8 Milliarden € liegt einmal mehr über der Zielgröße. Dazu kommt erfreuliches profitables Wachstum. So stiegen die Beitragseinnahmen der Erstversicherer gegenüber dem Vorjahr um 3,2 % auf 17,3 Milliarden €. Nicht zuletzt bei der internationalen Expansion der ERGO beginnen wir, die Früchte unserer Strategie zu ernten, die darauf setzt, die Diversifikation ebenso zielstrebig zu nutzen wie Synergien zwischen Erst- und Rückversicherung.

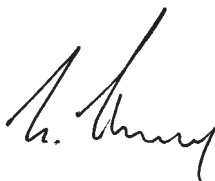
Ein Wort noch zu den gegenwärtigen Turbulenzen auf den weltweiten Kredit- und Finanzmärkten, die durch die Krise auf dem Markt für zweitklassige US-Hypothekenkredite ausgelöst wurden. Wir haben sehr früh und umfassend für Transparenz gesorgt. Dabei konnten wir klarmachen, dass die Subprimethematik bei uns nur zu relativ geringen Aufwendungen führt. Diese erste Einschätzung konnten wir später bestätigen. Das verdanken wir sicher zu einem guten Teil unserer ausgeprägten Skepsis gegenüber der gängigen Beurteilung des Kreditrisikos. Wir glauben, dass die Risikoprämien der letzten Jahre fast durchweg zu niedrig waren, und hielten uns folglich zurück – erst recht bei strukturierten Kreditprodukten. Entsprechend gering war unsere relative Belastung.

Ich denke, dass dieses risikobewusste Vorgehen einem Versicherer und vor allem einem Rückversicherer gut ansteht, da wir durch unsere Kernleistung, das Versicherungsschutzversprechen, die Risikosituation unserer Kunden verbessern wollen. Um diese Leistung dauerhaft erbringen zu können, müssen wir zu den Besten gehören, wenn wir Risiken einschätzen, bewerten und managen. Nur dann lässt sich, wie wir sagen, aus Risiko Wert schaffen.

Was erwarte ich für das Geschäftsjahr 2008? Unsere finanziellen Ziele sind auch im laufenden Jahr anspruchsvoll. Bei einer Zielrendite auf das eingesetzte Risikokapital von wiederum mindestens 15 % streben wir vor dem Hintergrund eines zunehmenden Wettbewerbs in der Rückversicherung ein Konzernergebnis von 3,0–3,4 Milliarden € an; das ist um 200 Millionen € mehr als die vor einem Jahr für 2007 anvisierte Spanne von 2,8–3,2 Milliarden €. Dieses erneut ausgezeichnete Resultat können wir erreichen, weil wir unsere Strategie, die auf nachhaltige Profitabilität ausgerichtet ist, konsequent weiterverfolgen und als Erst- und Rückversicherer in der Lage sind, selektiv die Chancen zu nutzen, die uns der weltweite Risikomarkt bietet.

Mit besten Grüßen

Ihr



Dr. Nikolaus von Bomhard  
Vorstandsvorsitzender der Münchener Rück

## Wichtige Kennzahlen (IFRS)

### Münchener-Rück-Gruppe

		2007	2006 <sup>1</sup>	2005 <sup>1</sup>	2004	2003
Gebuchte Bruttobeiträge	Mrd. €	37,3	37,4	38,2	38,1	40,4
Operatives Ergebnis	Mio. €	5.078	5.477	4.143	3.025	1.284
Ertragsteuern	Mio. €	808	1.648	1.014	712	1.752
Konzernergebnis	Mio. €	3.937	3.519	2.751	1.887	-468
auf Minderheitsanteile entfallend	Mio. €	83	94	72	54	-34
Kapitalanlagen	Mrd. €	176,2	176,9	177,2	178,1	171,9
Eigenkapitalrendite	%	15,3	14,1	12,5	9,5	-3,0
Eigenkapital	Mrd. €	25,5	26,3	24,3	20,5	19,3
Nichtbilanzierte Bewertungsreserven <sup>2</sup>	Mrd. €	0,6	1,9	2,6	3,2	1,8
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	Mrd. €	152,4	153,9	154,0	154,3	147,5
Mitarbeiter zum 31. Dezember		38.634	37.210	37.953	40.962	41.431

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund IAS 8.

<sup>2</sup> Einschließlich der Anteile, die auf andere Gesellschafter und Versicherungsnehmer entfallen.

### Rückversicherung<sup>3</sup>

		2007	2006	2005	2004	2003
Gebuchte Bruttobeiträge	Mrd. €	21,5	22,2	22,3	22,4	24,8
Kapitalanlagen	Mrd. €	81,9	85,0	87,0	81,2	80,4
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	Mrd. €	55,4	59,6	63,4	58,2	56,7
Reservesätze Schaden/Unfall	%	272,0	280,9	295,8	243,8	205,0
Groß- und Größtschäden (netto)	Mio. €	1.340	854	3.293	1.201	1.054
Schäden aus Naturkatastrophen	Mio. €	673	177	2.629	713	288
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	%	96,4	92,6	111,7	98,9	96,5

<sup>3</sup> Vor Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.

### Erstversicherung<sup>4</sup>

		2007	2006	2005	2004	2003
Gebuchte Bruttobeiträge	Mrd. €	17,3	16,7	17,6	17,5	17,6
Kapitalanlagen	Mrd. €	109,3	107,4	105,9	115,0	108,3
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	Mrd. €	97,0	94,3 <sup>5</sup>	90,8 <sup>5</sup>	96,1	91,0
Reservesätze Schaden/Unfall	%	121,4	124,9	113,1	116,8	114,5
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	%	93,4	90,8	93,1	93,0	96,4

<sup>4</sup> Vor Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Geschäftsvorfälle.

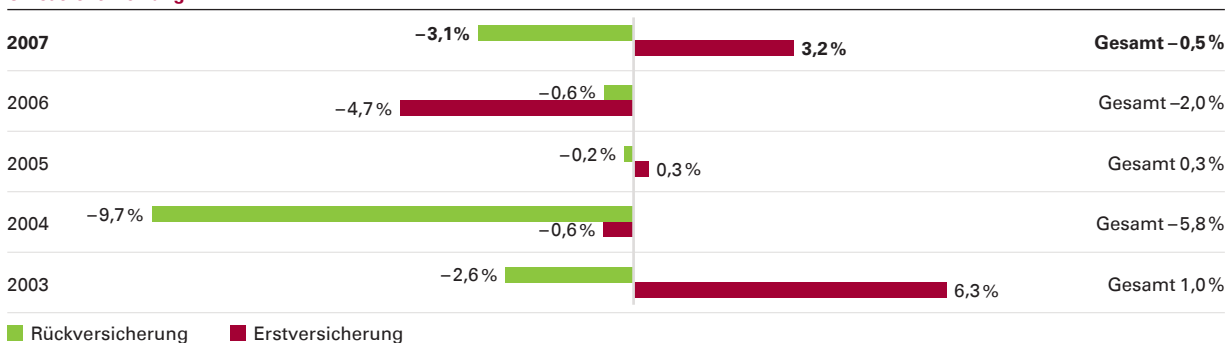
<sup>5</sup> Angepasst aufgrund IAS 8.

### Unsere Aktie

		2007	2006	2005	2004	2003
Ergebnis je Aktie	€	17,90	15,05 <sup>6</sup>	11,74	8,01	-2,25
Dividende je Aktie	€	5,50	4,50	3,10	2,00	1,25
Ausschüttung	Mio. €	1.124	988	707	457	286
Kurs der Aktie zum 31. Dezember	€	132,94	130,42	114,38	90,45	96,12
Börsenwert der Münchener Rück zum 31. Dezember	Mrd. €	<b>29,0</b>	<b>29,9</b>	<b>26,3</b>	<b>20,8</b>	<b>22,1</b>

<sup>6</sup> Angepasst aufgrund IAS 8.

### Umsatzentwicklung



## Wichtige Daten zum Geschäftsjahr 2007

**Überblick** Das Geschäft der Münchener-Rück-Gruppe entwickelte sich im vergangenen Jahr sehr erfolgreich. Mit einem ausgezeichneten Konzernergebnis von 3,9 Milliarden € lagen wir deutlich über unserem ursprünglich anvisierten Ziel von 2,8 bis 3,2 Milliarden €, das wir bereits zum Halbjahr auf 3,5 bis 3,8 Milliarden € angehoben hatten. Damit haben wir das vierte Rekordjahr in Folge erreicht. Hierzu trugen neben einem steuerlichen Effekt vor allem die erfreulichen Ergebnisse der Erst- und Rückversicherer bei, die im versicherungstechnischen Geschäft ebenso erfolgreich waren wie die MEAG bei der Anlage des Vermögens.

Wichtige Kennzahlen		2007	2006	2005	2004	2003
Gebuchte Bruttobeiträge	Mrd. €	37,3	37,4	38,2	38,1	40,4
<b>Schaden-Kosten-Quote</b>						
Rückversicherung Schaden/Unfall	%	96,4	92,6	111,7	98,9	96,5
Erstversicherung Schaden/Unfall	%	93,4	90,8	93,1	93,0	96,4
<b>Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte</b>						
Operatives Ergebnis	Mio. €	5.089	5.481 <sup>1</sup>	4.150	3.369	1.971
Konzernergebnis	Mio. €	5.078	5.477 <sup>1</sup>	4.143	3.025	1.284
		3.937	3.519 <sup>1</sup>	2.751	1.887	-468

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund IAS 8.

### Hervorragendes Ergebnis in der Rückversicherung

Die Rückversicherungssegmente Leben/Gesundheit und Schaden/Unfall waren mit 0,7 (0,6) bzw. 2,6 (2,1) Milliarden € an unserem Konzernergebnis beteiligt. Damit lag das Gesamtergebnis für die Rückversicherung um 23,0 % über dem Vorjahr. Im Gegensatz zu 2006, als uns schwere Naturkatastrophen verschonten, betrug der Anteil der Naturkatastrophen 2007 5,0 (1,3) Prozentpunkte an der Schadenquote, die Schaden-Kosten-Quote lag trotzdem bei sehr guten 96,4 (92,6) %. Darüber hinaus haben das gute Geschäftsergebnis in Leben und Gesundheit sowie das exzellente Kapitalanlageergebnis dazu beigetragen, dass wir unsere Ziele deutlich übertreffen konnten. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass wir in unserer Zeichnungspolitik auch weiterhin strikt dem Grundsatz „Ertrag vor Wachstum“ folgen.

Wichtige Erfolgsfaktoren sind zudem unser Risikomanagement sowie unsere Modelle zur Bewertung von Schadenpotenzialen, die wir ständig mit höchster Priorität weiterentwickeln.

Wichtige Kennzahlen		2007	2006	2005	2004	2003
<b>Gebuchte Bruttobeiträge:</b>						
Leben/Gesundheit	Mio. €	7.299	7.665	7.811	7.540	6.876
Schaden/Unfall	Mio. €	14.224	14.551	14.547	14.857	17.919
Schadenquote Gesundheit	%	72,0	68,5	62,3	65,6	65,7
Schadenquote Schaden/Unfall	%	67,9	64,7	83,5	71,2	69,6
davon Naturkatastrophen	%-Punkte	5,0	1,3	19,4	5,0	1,8
Kostenquote Gesundheit	%	26,4	27,8	30,7	30,9	30,5
Kostenquote Schaden/Unfall	%	28,5	27,9	28,2	27,7	26,9
Schaden-Kosten-Quote Gesundheit	%	98,4	96,3	93,0	96,5	96,2
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	%	96,4	92,6	111,7	98,9	96,5
Konzernergebnis Leben/Gesundheit	Mio. €	725	561	977	432	262
Konzernergebnis Schaden/Unfall	Mio. €	2.589	2.134	420	1.234	1.370

Ergebnis Rückversicherung		2007	2006	2005	2004	2003
	in Mio. €					
Operatives Ergebnis		4.159	4.408	2.389	2.642	2.606
Konzernergebnis		3.314	2.695	1.397	1.666	1.632

**Erstversicherung mit 9,3 % über Ziel**

Unsere Erstversicherer entwickelten sich 2007 sehr gut. Bereits zum Halbjahr hatten wir unsere Gewinnerwartung für 2007 von den ursprünglich anvisierten 600 bis 750 Millionen € auf rund 900 Millionen € angehoben, die wir noch einmal um 9,3 % übertrafen. Für Januar bis Dezember 2007 belief sich das Konzernergebnis auf sehr gute 984 (1.045) Millionen € bei Beiträgen von 17,3 (16,7) Milliarden €. Den Ausschlag für die erfreuliche Entwicklung gaben neben unserer positiven Versicherungstechnik vor allem Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von Immobilien und Aktien.

**Wichtige Kennzahlen**

		2007	2006 <sup>1</sup>	2005	2004	2003
<b>Gebuchte Bruttobeiträge:</b>						
Leben/Gesundheit	Mio. €	11.647	11.606	12.330	12.324	12.558
Schaden/Unfall	Mio. €	5.639	5.147	5.242	5.202	5.082
Schadenquote Schaden/Unfall	%	59,4	55,8	57,8	57,5	60,2
Kostenquote Schaden/Unfall	%	33,7	33,8	33,5	33,8	35,4
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	%	93,1	89,6	91,3	91,3	95,6
Schaden-Kosten-Quote Rechtsschutz	%	94,5	95,3	99,8	98,9	99,2
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall inkl. Rechtsschutz	%	93,4	90,8	93,1	93,0	96,4
Konzernergebnis Leben/Gesundheit	Mio. €	358	319	594	25	-960
Konzernergebnis Schaden/Unfall	Mio. €	626	726	585	292	-131

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund IAS 8.

**Sehr gutes Kapitalanlagenergebnis**

Wir erwirtschafteten ein sehr gutes Ergebnis aus Kapitalanlagen von 9,3 (9,0) Milliarden €, was einer Steigerung von 3,3 % gegenüber dem Vorjahr gleichkommt. Entscheidenden Einfluss auf diese Ergebnisverbesserung hatten Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf eines bundesweiten Immobilienpakets sowie gestiegene laufende Erträge aus Zinsträgern. Zudem haben wir unser Aktienportfolio weiter diversifiziert. Im Vorjahresvergleich verringerten sich die Kapitalanlagen im Konzern leicht um 0,7 Milliarden € auf 176,2 Milliarden €, dies entspricht einem Rückgang um 0,4 %.

**Aktie mit leichtem Plus**

In einem schwierigen Marktumfeld erzielte die Münchener-Rück-Aktie 2007 ein Plus von 1,9 %, obwohl die Aktien der Versicherungsunternehmen nach den Banken zu den größten Verlierern des Börsenjahrgangs 2007 zählten. Der MSCI-Versicherungsindex fiel im Jahresverlauf um 11,9 %. Grund hierfür war vor allem die Subprime-Krise, die einen Abwärtsstrudel an den internationalen Börsen auslöste.

Da die Münchener Rück nur gering von der Subprime-Krise betroffen ist, konnte sich unser Papier vom negativen Branchentrend abkoppeln. Das verhalf der Aktie bis Jahresende noch zu einem Kursanstieg auf 132,94 €.

**Kursentwicklung 1.1.2007 = 100**



Quelle: Datastream

## Wichtige Termine 2008/2009

17. April 2008	Hauptversammlung
18. April 2008	Dividendenzahlung
8. Mai 2008	Zwischenbericht zum 31. März 2008
6. August 2008	Zwischenbericht zum 30. Juni 2008
6. August 2008	Halbjahres-Pressekonferenz
7. November 2008	Zwischenbericht zum 30. September 2008
26. Februar 2009	Bilanzpressekonferenz zum Konzernabschluss 2008 (vorläufige Zahlen)
22. April 2009	Hauptversammlung
23. April 2009	Dividendenzahlung
6. Mai 2009	Zwischenbericht zum 31. März 2009
4. August 2009	Zwischenbericht zum 30. Juni 2009
4. August 2009	Halbjahres-Pressekonferenz
5. November 2009	Zwischenbericht zum 30. September 2009

**Service für Anleger und Analysten** Wenn Sie allgemeine Fragen zur Aktie der Münchener Rück haben, nutzen Sie bitte unsere Aktionärshotline:  
 Telefon: 0 18 02/22 62 10  
 (6 Cent pro Anruf aus dem Netz der Deutschen Telekom)  
 E-Mail: [shareholder@munichre.com](mailto:shareholder@munichre.com)

**Disclaimer** Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

**Anmerkung der Redaktion** In Veröffentlichungen der Münchener Rück verwenden wir in der Regel aus Gründen des Leseflusses die männliche Form von Personenbezeichnungen. Damit sind grundsätzlich – sofern inhaltlich zutreffend – Frauen und Männer gemeint.



Lust am Gewinnen – von der Technik und Intelligenz, mit der die Münchener Rück Bestmarken überspringt, von ihrer Fitness im Wettbewerb, von ihrem Mut und ihrer Konsequenz beim Entwickeln neuer Lösungen und von ihrem Willen zum Erfolg berichten fünf Beiträge im diesjährigen Geschäftsbericht der Münchener-Rück-Gruppe: [www.munichre.com](http://www.munichre.com)

© 2008

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Königinstraße 107  
80802 München

Bestellnummer 302-05620